

# Kurzdokumentation der Jahrestagung 2021 der lagfa NRW e. V. 09. November 2021 (Alte Lohnhalle Wattenscheid)

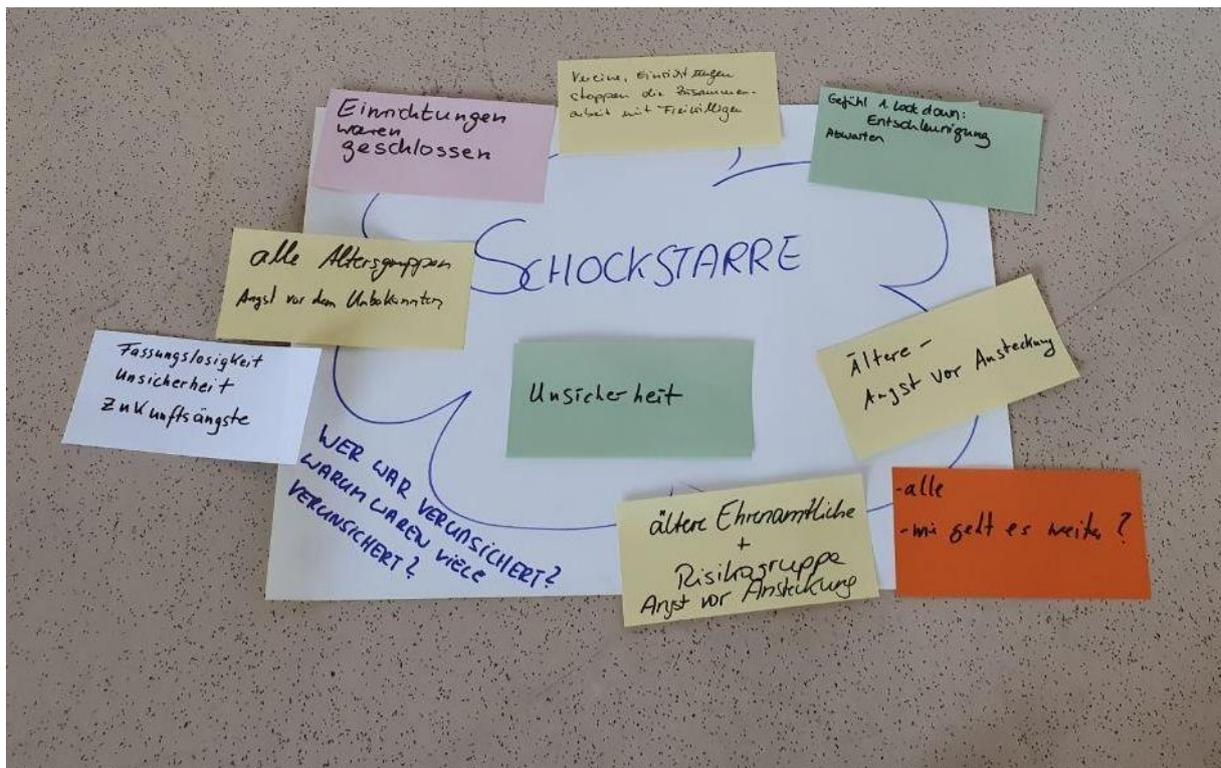


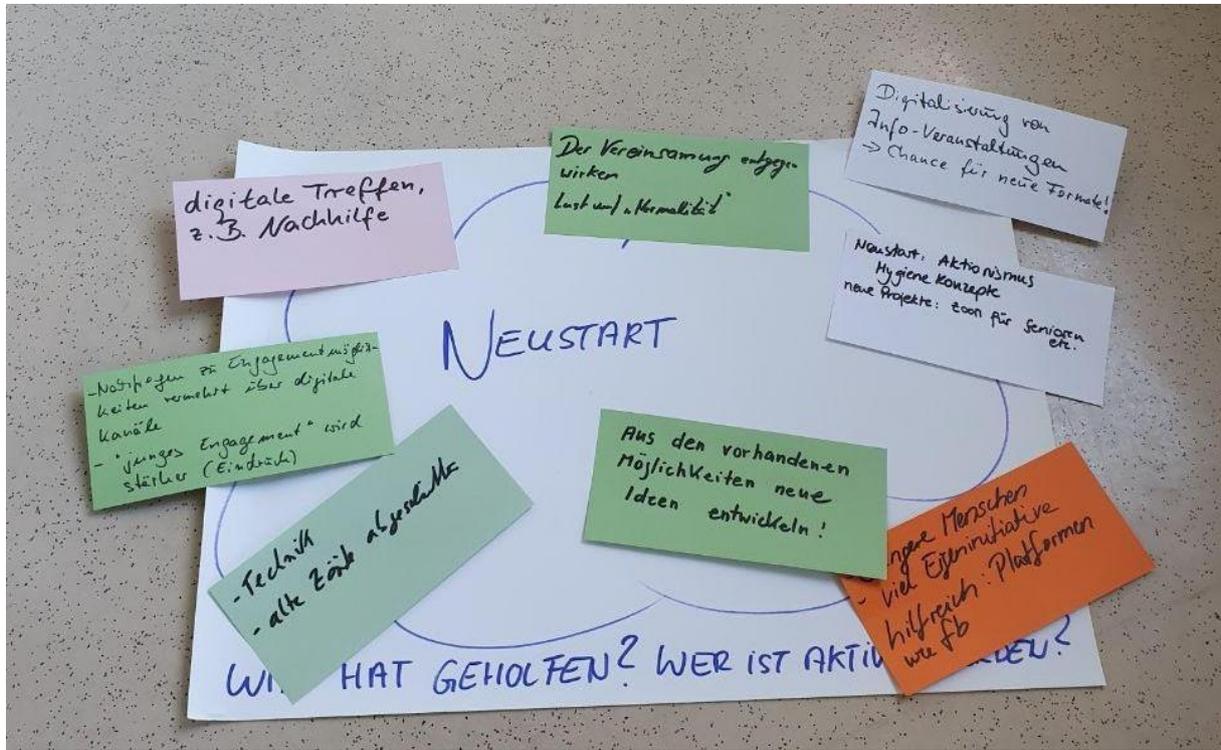
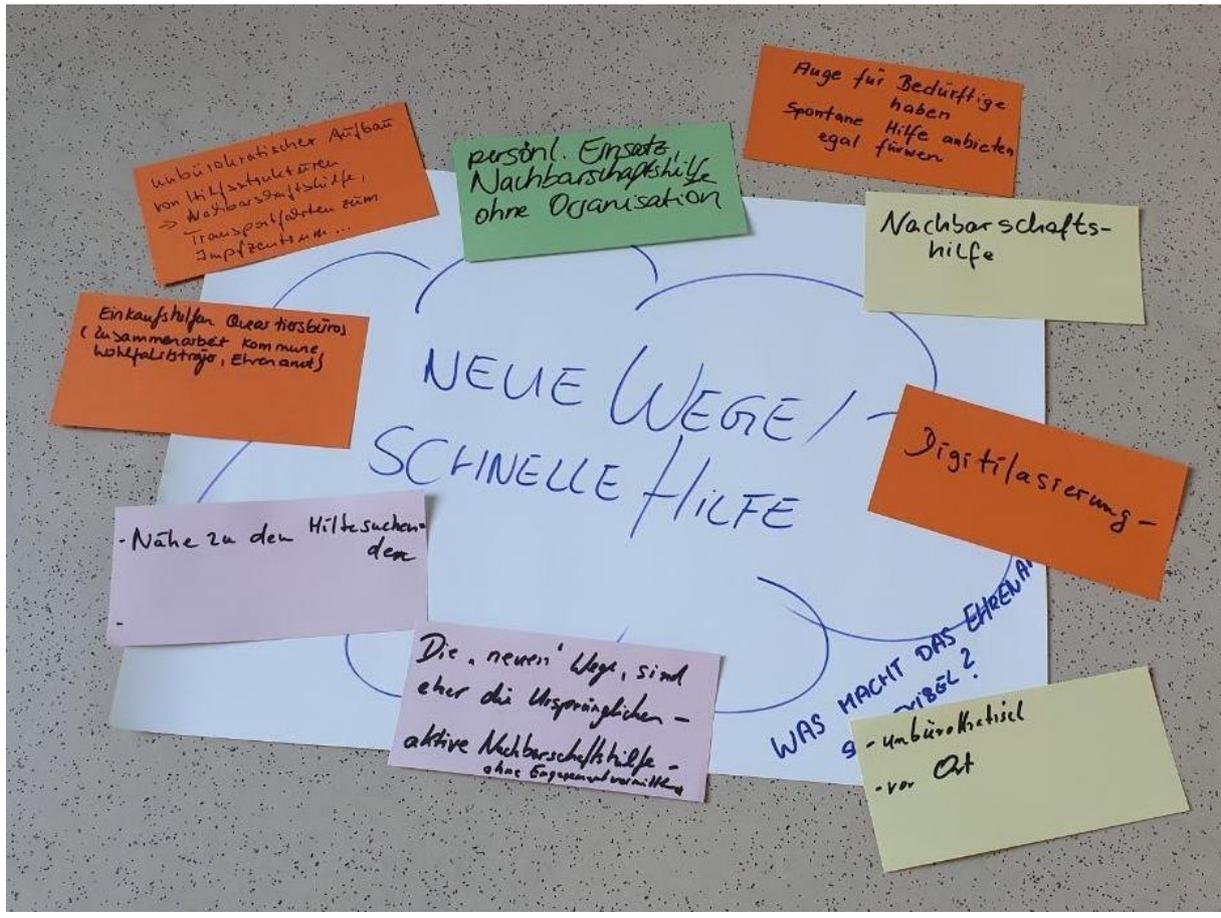
## Tagungsprogramm

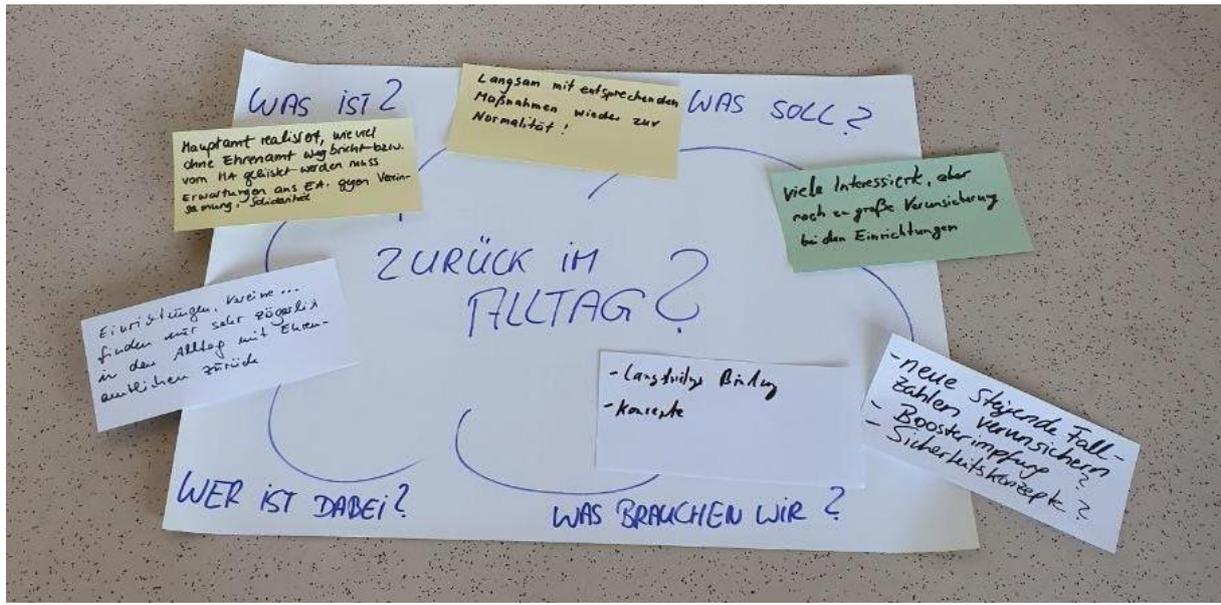
- 10.30 Uhr Mitgliederversammlung der lagfa NRW e. V.
- 12.30 Uhr Mittagspause und parallel Ankommen der Tagungsgäste
- 13.15 Uhr Begrüßung und Einstieg
- 13.30 Uhr Austausch in Kleingruppen „Was hat die Krise bei uns verändert?“
- Fluid statt Bindung
  - Einrichtung und Subsidiarität
  - Corona als Digitalisierungsbeschleuniger
  - Corona als Exitpoint
- 14.15 Uhr Vortrag „Freiwillige 2.0“ (vostel)
- 15.30 Uhr Ende der Jahrestagung

Nach einem ersten, digitalen Teil der Jahrestagung am 13. Juli 2021 reisten rund 40 Teilnehmer\*innen zur Präsenzveranstaltung in der Alten Lohnhalle in Bochum-Wattenscheid an. Nach der Mitgliederversammlung der lagfa NRW e. V. tauschten sich vier Kleingruppen zu den Krisenauswirkungen aus.

### Corona als Exitpoint





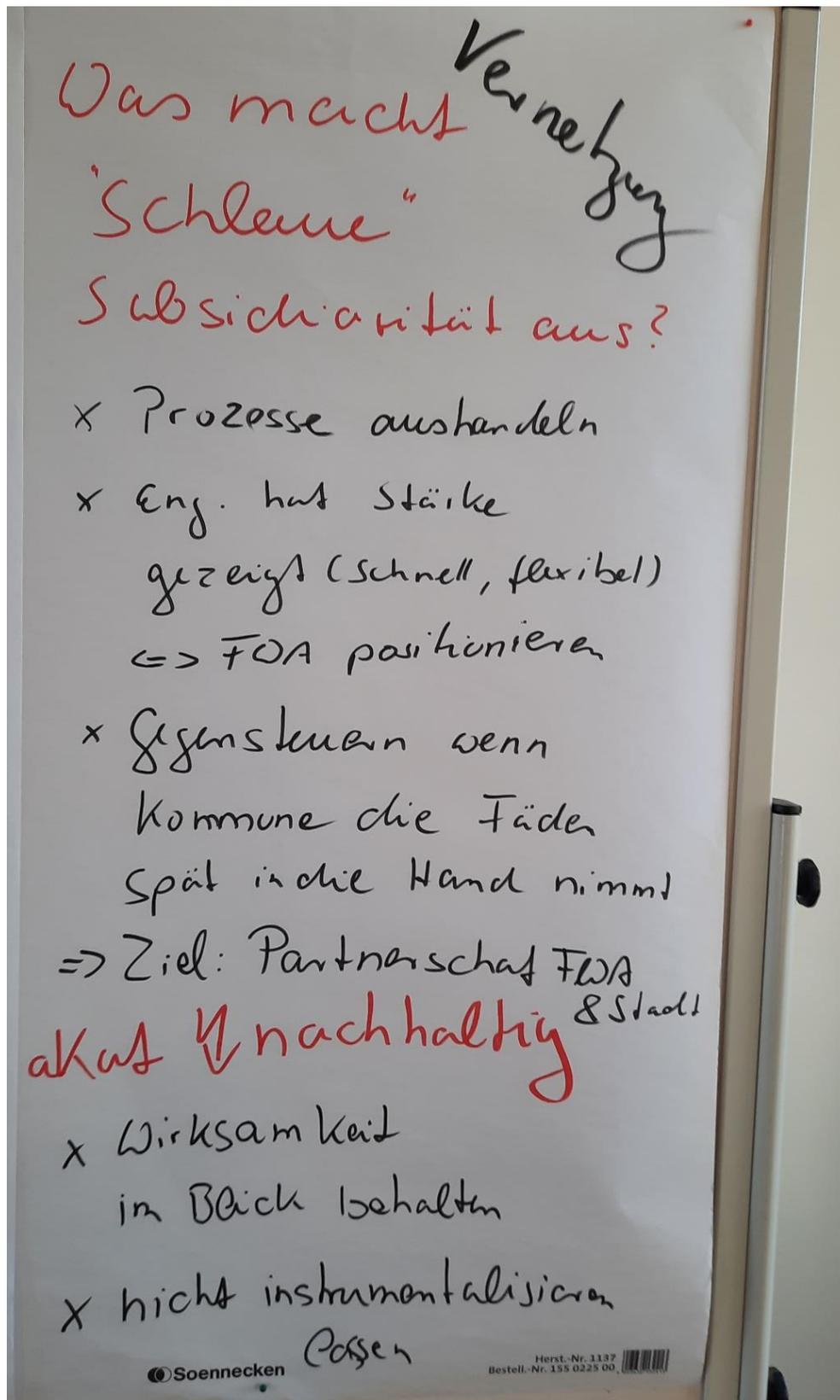


## Einrichtung und Subsidiarität

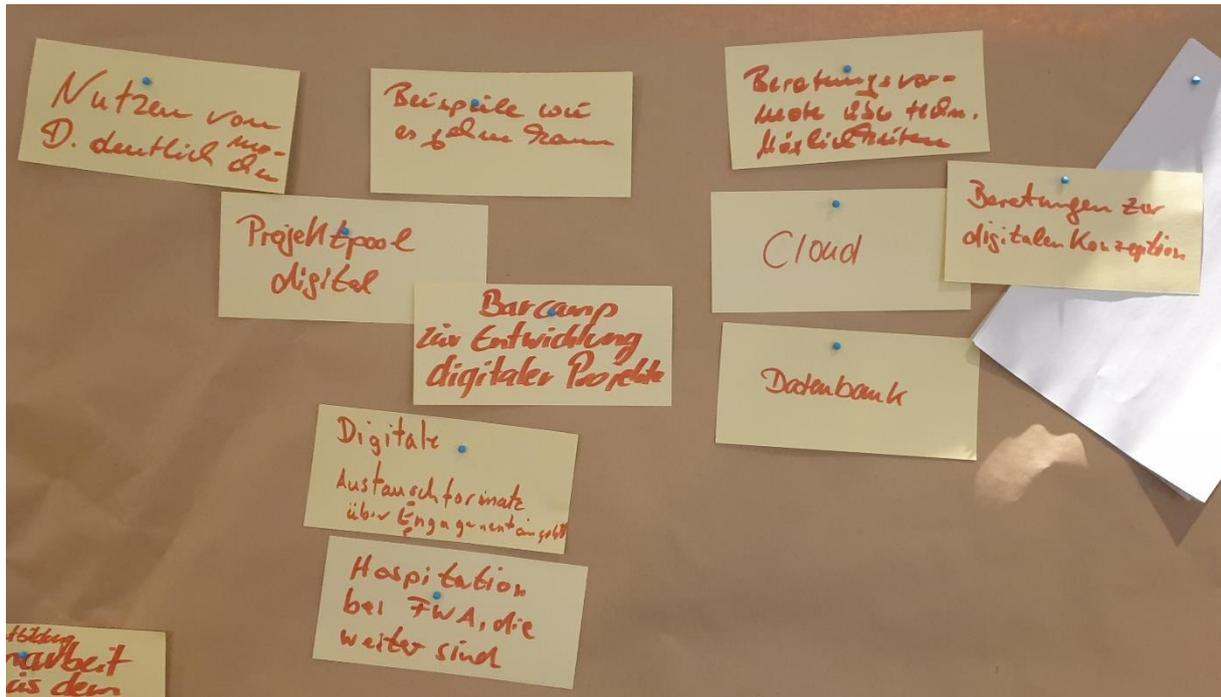
# Subsidiarität

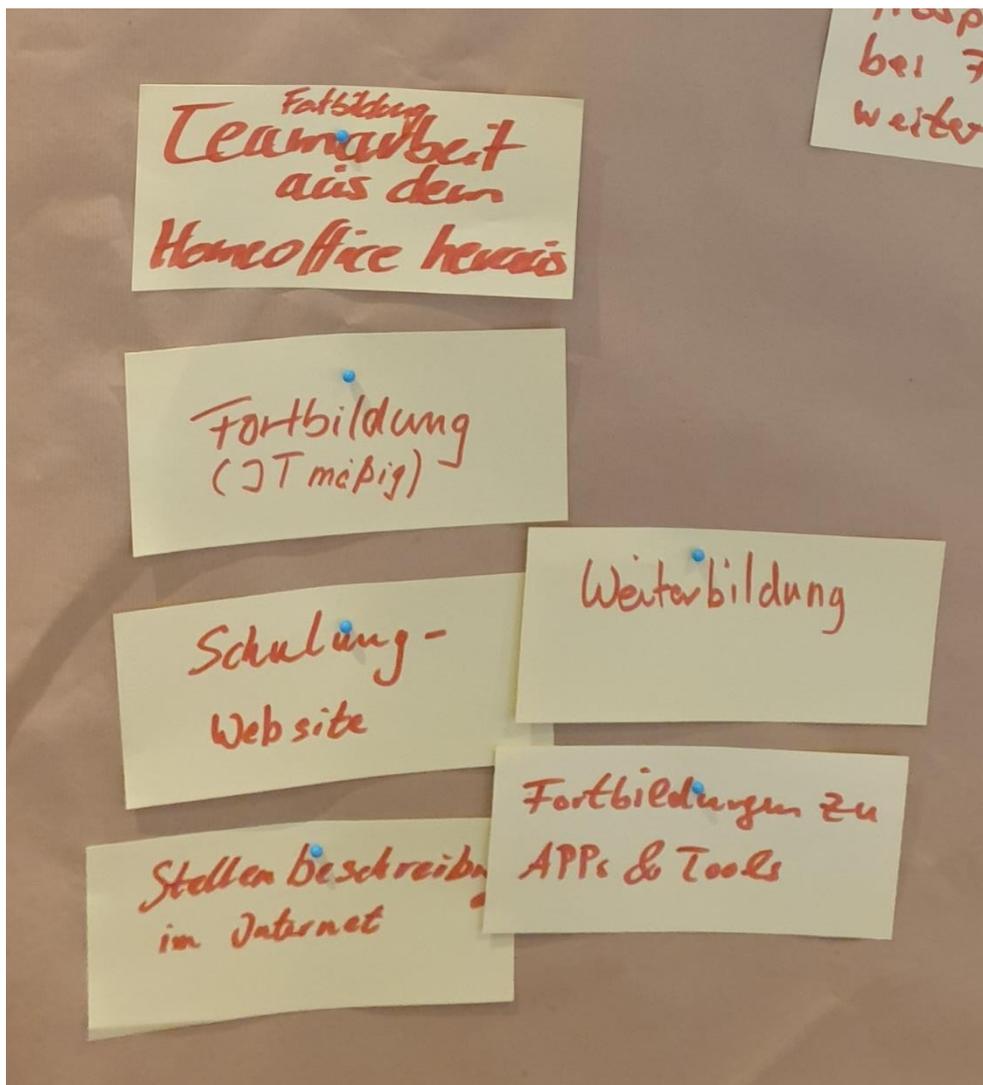
## in und nach der Krise

- ~ Staat braucht Engagement
- ~ Engagement hat es schnell & professionell selbst geregelt ('auf unterer Ebene gut')
- ~ auf behördliche Zusätze gewartet
- ~ Sub. muss ausgehandelt werden  
=> Aufgaben übertragen!?
- ~ + neue Wahrnehmung von FWA
- ~ "C" hat Engagement sichtbar gemacht  
(=> braucht es Koordination // Förderer
- ~ (zu)viel privat vor Staat  
(Kanalisierung // Qualität)



## Corona als Digitalisierungsbeschleuniger





Nach den Austauschgruppen stellte Rebekka Hesse von *vostel* in ihrem Vortrag über ein Zoom-Meeting die Ergebnisse einer 2020 veröffentlichten Studie zum Thema „Freiwillige 2.0 – Was junge Engagierte motiviert und wo sie (online) zu finden sind“ vor.

## Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Nordrhein-Westfalen e. V.

Rathausstr. 13

58095 Hagen

Tel. 02331 2041295

Fax 02331 184172

info@lagfa-nrw.de

## Kurzdokumentation der digitalen Jahrestagung 2021 der lagfa NRW e. V. 13. Juli 2021 (Zoom)

Hört man mich!?	Wer fehlt noch?	Ist das Mikro an?	Hilfe, was mache ich falsch?	Seht ihr mich jetzt?
Da ist eine Rückkopplung!	Hast du ein Headset?	Wollen wir anfangen?	Sorry, das war mein Kind.	Wow, was für ein toller Hintergrund!
Nicht alle gleichzeitig reden, bitte!	Bitte etwas lauter!		Ich muss kurz was trinken.	Bitte wiederholen!
Hallo!? Noch alle da?	Woher kommt das Geräusch?	...fin... ab... ...weg ...e!!	Vielen Dank für die Teilnahme!	So, bin wieder da!
Bei mir funktioniert das nicht!	Geht es jetzt bei allen?	Warum ist es plötzlich so laut?	Mein Internet ruckelt ...	Hoffentlich als Präsenzveranstaltung!

## Tagungsprogramm

- ab 08.30 Uhr Ankommen im Zoom-Raum und Möglichkeit zum Technik-Check
- 09.00 Uhr Begrüßung und Einstieg in den Tag
- 09.30 Uhr Grußworte der Staatskanzlei NRW und Blick auf die Eckpunkte der Engagementstrategie für das Land NRW
- 09.45 Uhr Kleingruppen: Engagementstrategie vor Ort mit umsetzen
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr *Digitalisierung generationsübergreifend*  
Frank Michna, team M.  
  
Digitalisierung ist kein fernes Ziel, sondern ein fester Teil unserer Biographie. Trotz unterschiedlicher digitaler Sozialisation kann sich jede Generation einbringen und die Digitalisierung erfolgreich mitgestalten, auch und besonders im bürgerschaftlichen Engagement. Auf diesen wichtigen Aspekt der generationsübergreifenden Digitalisierung blickt Herr Michna in seinem Impuls.
- 12.00 Uhr Let's talk! Austauschrunde
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr Wiedereinstieg
- 13.30 Uhr Workshops  
*Online-Zusammenarbeit*  
Katharina Mosene, Leibnitz-Institut für Medienforschung)  
  
Was ist kollaboratives digitales Arbeiten? Welche Dinge können online gemeinsam bearbeitet oder durchgeführt werden? Und welche Tools – von der Dateiablage bis zur Kommunikation – sind dafür sinnvoll? Im Workshop bekommen Sie einen Eindruck davon, wie Projekte digital organisiert, erarbeitet und Wissen ausgetauscht werden kann und wie die Zusammenarbeit online gelingen kann.  
  
*Weitere Austauschrunde zur Engagementstrategie für das Land NRW*  
Mareike Einfeld, Staatskanzlei NRW  
  
Im Februar dieses Jahres wurde die Engagementstrategie beschlossen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, Frau Einfeld weitere Fragen rund um die Engagementstrategie zu stellen und gemeinsam Gedanken aus der Vormittagsrunde weiter zu diskutieren, z. B. zu den ersten landesweiten Umsetzungen der Landesservicestelle, des Landesnetzwerks, des Kleinstförderprogramms und der Qualifizierungsangebote.

### *Populismus argumentativ begegnen*

Sebastian Hammer, IFAK e. V.

Das Phänomen des (Rechts-)Populismus ist nicht nur in Wahljahren allgegenwärtig. Auch bürgerschaftliches Engagement muss sich immer wieder Angriffen erwehren und gerät zunehmend unter Rechtfertigungsdruck, da es deutlich als Gegenentwurf zu rechten Vorstellungen von Gesellschaft wahrgenommen wird. Im Workshop sollen populistische Aussagen identifiziert und Strategien vorgestellt werden, um diesen argumentativ entgegenzutreten.

### *Nachbarschaftshilfe*

Raphael Dombrowski, AgNES – Stadt Osnabrück

Bereits 1997 haben sich in Osnabrück zahlreiche Gruppierungen, Initiativen und Vereine unter dem Sammelbegriff Nachbarschaftshilfe, mit Unterstützung der dortigen Freiwilligen-Agentur, gegründet. Um die effektive Arbeit innerhalb der Institutionen zu gewährleisten, zu koordinieren und gemeinsam inhaltlich zu arbeiten, wurde 1999 die AgNES (Arbeitsgemeinschaft Nachbarschaftshilfe, Engagement, Selbsthilfe für die Stadt Osnabrück) als Dach und Forum unter Federführung der Freiwilligen-Agentur Osnabrück ins Leben gerufen. Dieses Forum der Vernetzung sollte den Austausch und die Plattform für eine gemeinsame Problembewältigung bilden. Herr Dombrowski stellt AgNES im Workshop vor und berichtet von den bisherigen Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolgen.

14.30 Uhr Plenum und Lesung von Jens Schunk

15.00 Uhr Ende der Jahrestagung

Wegen der zum Zeitpunkt der Planung immer noch unsicheren Bedingungen hinsichtlich der Coronapandemie fiel der Entschluss, die Jahrestagung der lagfa NRW e. V. 2021 in zwei Teilen, einer digitalen und in einer Präsenzveranstaltung (09. November), stattfinden zu lassen.

Zentrales Thema der als Zoom-Meeting durchgeführten Jahrestagung, an der rund 60 Vertreterinnen und Vertreter der NRW-Freiwilligenagenturen teilnahmen, war die Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen und die Frage nach der konkreten Umsetzung vor Ort. Diese wurde sowohl in von Mitgliedern des lagfa-Vorstands moderierten Kleingruppen als auch in einer von Frau Einfeld (Staatskanzlei NRW) geleiteten Austauschrunde diskutiert.

In einem Impulsvortrag legte Frank Michna einen weiteren Fokus auf das generationenübergreifende Verständnis der Digitalisierung.

Nach einem Austauschformat, das jeweils zwei Teilnehmer\*innen per Telefon zusammenbrachte, wurden am Nachmittag fünf Workshops angeboten, bevor die Jahrestagung mit einer Lesung von Jens Schunk (ASB Zeitspender-Agentur Hamburg) und der Verabschiedung durch die moderierenden lagfa-Vorsitzenden Stephanie Krause und Michael Schüring endete.

Die Materialien aus den Austauschrunden und die gezeigten Präsentationen können hier aufgerufen werden:

<https://www.lagfa-nrw.de/materialien-der-jahrestagung-13-07-2021>

Der zweite Teil der Jahrestagung ist als Präsenzveranstaltung am 09. November 2021 in Bochum Wattenscheid geplant. Hier sollen u. a. die erarbeiteten Ergebnisse zur Engagementstrategie für das Land NRW aufgegriffen werden und auch die Mitgliederversammlung der lagfa NRW e. V. stattfinden.

## Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Nordrhein-Westfalen e. V.

Rathausstr. 13

58095 Hagen

Tel. 02331 2041295

Fax 02331 184172

info@lagfa-nrw.de